

Am Montag den 18.09.23 war es wieder soweit, die Kurt-Schumacher-Schule wurde für ihre schulische Umweltbildung als Hessische Umweltschule feierlich in der Goethe-Universität für eine weitere Periode 2022/ 2023 ausgezeichnet. Die Veranstaltung begann mit einem musikalischem Tango des Kammerorchesters des Goethe-Gymnasiums Frankfurt.

Der Staatssekretär des Hessischen Umweltministeriums Dr. Oliver Conz überreichte die Urkunde und informierte sich über die Schwerpunkte der letzten zwei Jahre.

Initiiert wurde in der Kurt-Schumacher-Schule 2022 eine dreitägige Projektwoche, die alle 17 Ziele Nachhaltiger Entwicklung bearbeitet hat. Das Motto: „Alles grün, oder was?!“ wurde mit 1348 Schülerinnen und Schülern mit 51 Projekten umgesetzt. Die vorgelegte Dokumentation ist für viele Umweltschulen von Interesse und wurde als Motivation und Ideengeber gelobt. Außerdem hatte eine Schulgruppe gemeinsam mit dem Mütterzentrum (MüZe e.V.) der Stadt Karben, einen nachhaltigen Stadtplan entwickelt.

Die Nachhaltige Entwicklung ist ein wichtiges gesellschaftliches Thema, das fächerverbindend und vielfältig in den Hessischen Umweltschulen umgesetzt wird. Mittlerweile sind hessenweit über 200 Schulen aktiv und es sind regionale Netzwerke entstanden, die sich austauschen und als Ideengeber wirken. Was in der Schule umgesetzt werden kann, richtet sich nach den jeweiligen Altersgruppen und regionalen Gegebenheiten. Häufiger waren besondere schulische Aktivitäten im Wald- und Tierschutz auf dem Ausstellungsgelände zu finden. Die Kurt-Schumacher-Schule freut sich über die Auszeichnung für die geleistete Arbeit und wird weiterhin den Nachhaltigkeitsgedanken in ihrem Schulprofil fortführen und erweitern. An Ideen mangelt es nicht, Ressourcen schonen und Recycling werden nächste Projekte sein.